

**KOLUMNE UNSERE WOCHE**

## Ein grundlegendes Problem sitzt deutlich tiefer



**RUTH  
HIEN**

Jetzt können wir spannende Diskussionen in den politischen Gremien erwarten, wenn es darum geht, ob die beiden Kommunen Merzig und Losheim am See die Rückkehr der Eisenbahn denn auch wollen“, das schrieb mein Kollege an dieser Stelle, als das Mobilitätsministerium in Losheim die Machbarkeitsstudie zur Reaktivierung von Eisenbahnstrecken im Saarland vorgestellt hatte. Seine Erwartungen wurden erfüllt. Es wurde diskutiert. Am Ende haben sich sowohl der Stadtrat von Merzig als auch der Gemeinderat von Losheim am See mehrheitlich gegen eine Reaktivierung ausgesprochen. Die Argumente sind nachvollziehbar. Zu einem eindeutigen Votum führten sie allerdings nicht. Zweifel, ob hier Chancen für die Zukunft vertan wurden, sind da. Die Frage wird wohl offenbleiben – zumal unwahrscheinlich ist, dass der Kreistag am kommenden Montag und vor allem der Ministerrat vor der Sommerpause anderslautend entscheiden werden.

Man mag zu der Thematik stehen, wie man will – ein grundlegendes Problem sitzt viel tiefer. Immer mal wieder gibt es richtig gute Ideen von Bund und Land, die es sogar schaffen, umgesetzt zu werden. Doch zu oft werden Kreise und Kommunen dann damit alleine gelassen. Beispiel Digitalisierung an den Schulen: Toll, dass Klassenräume mit Smartboards und Schüler mit Tablets ausgestattet wurden. Aber was, wenn die Geräte veraltet sind, kaputt gehen, und wer hilft bei der Bedienung? Beispiel Anspruch auf einen Kindergartenplatz: Super, das hilft bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Aber wo kommen der nötige Platz und das Personal her? Und nun die mögliche Reaktivierung der Bahnstrecke zwischen Merzig und Niederlosheim: Prima, die Wiederherrichtung der Strecke wäre zu 100 Prozent von Bund und Land finanziert worden. Aber unter anderem um die begleitende Infrastruktur mit Bahnhöfen, Parkplätzen und Radabstellanlagen hätten sich die Kommunen kümmern müssen.

Wie oft schon wurde die Einhaltung des Konnexitätsprinzips – wer bestellt, bezahlt – gefordert, ohne dass sich etwas getan hat? Ich werde nicht müde, ein weiteres Mal zu appellieren: Gut, dass Ihr Ideen habt, noch besser, dass Ihr sie umsetzt. Aber bitte denkt auch zwei Schritte weiter. Die Belastbarkeit der Kommunen ist endlich.